

230763-2026 - Competition

Germany – Architectural services for buildings – Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

OJ S 66/2026 03/04/2026

Design contest notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Kirn

Email: frank.ensminger@kirn.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

Description: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Eine maximale Teilnehmerzahl von 20 wird angestrebt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der aktuellen Fassung, eingeführt in Rheinland-Pfalz durch den Erlass des Ministeriums der Finanzen vom 22. Mai 2013 sowie durch die Verwaltungsvorschrift vom 01. Juni 2014, zugrunde. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für den Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Auslober, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt der Auslobung an. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Ausschuss Wettbewerb und Vergabe der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 3/03/26 registriert. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger durchgeführt.

Procedure identifier: 4dd6e773-414a-4cfb-af47-5f3657ca83b7

Internal identifier: NKK

Type of procedure: Restricted

Main features of the procedure: Das Verfahren wird als einstufiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb durchgeführt. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger des Wettbewerbs durchgeführt. Die Auftraggeberin behält sich die Möglichkeit offen, den Auftrag auf Grundlage des Erstangebotes (§17 Abs. 11 VgV) an den 1. Preisträger zu vergeben, sofern er die Eignungskriterien vollumfänglich erfüllt. Entsprechend der EU-weiten Bekanntmachung zum Wettbewerb wird zunächst der 1. Preisträger des Wettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nur wenn diese Verhandlungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden, werden die übrigen Preisträger zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. Place of performance

Town: Kirn

Country subdivision (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Im Vorfeld wurden 5 Teilnehmer (Architekten und Landschaftsarchitekten als ein Teilnehmer) gesetzt. In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren werden weitere 15 Teilnehmer gemäß EU-Bekanntmachung aufgrund ihrer Qualifikation zur Teilnahme am Verfahren ausgewählt. Die Teilnahmeberechtigung aller Teilnehmer wird im Vorfeld des Wettbewerbsverfahrens geprüft. Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Bei gleicher Qualifikation von mehr als der vorgesehenen Teilnehmerzahl (zusätzlich zu den gesetzten Teilnehmern) behält sich der Auslober vor, die Entscheidung per Losentscheid zu treffen. Anschließend wird – ebenfalls per Losentscheid – eine angemessene Zahl von Nachrückern ermittelt, die im Falle einer Absage eines ausgewählten Teilnehmers bis zum Kolloquium als Teilnehmer nachrücken. Folgende Kriterien werden bei der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten angewendet (die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar): -Städtebauliche Leitidee -Architektonische und freiraumplanerische Qualität -Erfüllung der funktionalen Anforderungen -Umsetzung des pädagogischen Konzepts -Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung -Wirtschaftlichkeit Der Auslober wird unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung einen der Preisträger mit weiteren Leistungen beauftragen. Folgende Leistungen sind Bestandteile der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021 und werden stufenweise beauftragt: - Objektplanung Gebäude und Innenräume §34 ff. HOAI, Lph. 1-3, 4, 5, optional 6-9. Das Honorar wird wie folgt festgelegt und gilt als Grundlage eines Vertragsschlusses: o Honorarzone III Mittelsatz, kein Umbauzuschlag, keine mitzuverarbeitende Bausubstanz. Zuschläge sind ausgeschlossen. o Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettohonorarsumme vergütet. Fahrtkosten sind in den Nebenkosten inkludiert o Zeithonorar für zusätzliche Leistungen: ▪ Büroinhaber: 110,00 EUR netto ▪ Projektleiter: 90,00 EUR netto ▪ Technische Mitarbeiter: 80,00 EUR netto ▪ Sonstige techn. Fachkräfte: 75,00 EUR netto - Objektplanung Freianlagen §39 ff. HOAI, Lph. 1-3, 4, 5, optional 6-9. Das Honorar wird wie folgt festgelegt und gilt als Grundlage eines Vertragsschlusses: o Honorarzone IV Basissatz, kein Umbauzuschlag, keine mitzuverarbeitende Bausubstanz. Zuschläge sind ausgeschlossen. o Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettohonorarsumme vergütet. Fahrtkosten sind in den Nebenkosten inkludiert o Zeithonorar für zusätzliche Leistungen: ▪ Büroinhaber: 110,00 EUR netto ▪ Projektleiter: 90,00 EUR netto ▪ Technische Mitarbeiter: 80,00 EUR netto ▪ Sonstige techn. Fachkräfte: 75,00 EUR netto Hinweis: Um eine Förderschädlichkeit auszuschließen behält sich der Auslober eine stufenweise Beauftragung zunächst nur bis zu der Leistungsphase vor, welche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Hinblick auf die Förderverträglichkeit möglich ist. Abweichungen müssen begründet werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Eignungsnachweise im Rahmen des Verhandlungsverfahrens Mit Abgabe ihres Erstangebotes im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sind die nachfolgenden Eignungsnachweise durch

den / die Bieter zu erbringen. Können diese Nachweise durch einen Bieter nicht erbracht werden so wird er vom Verfahren aus-geschlossen. Eventuelle Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch, auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Folgende Nachweise bzw. Erklärungen werden gefordert: -Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) inkl. Angabe der Umsätze der letzten drei Jahre sowie Anzahl der technischen Mitarbeiter - Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt 234) -Projektreferenzen: Zum Nachweis der Fachkunde sollen mit dem vorliegendem Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbare Referenzprojekte eingereicht und in einem entsprechenden Formblatt dargestellt werden. Zusätzlich ist zu jedem Referenzobjekt ein Referenzblatt in elektronischer Form (DIN A3 Querformat, 1 Seite) einzureichen. Auf dem Referenzblatt ist mind. ein Foto des fertiggestellten Projektes zum Nachweis der Realisierung sowie ergänzende graphische und ggf. kurze stichwortartige Erläuterungen darzustellen. Geforderte Referenzen: Referenz A – Objektplanung Gebäude (Architektur): •Realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität •Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2015 bis 2025 •min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Gebäude •min. LP 2-5 vom Bieter erbracht •Herstellungskosten KG 300+400 min. 2,5 Mio. € brutto Referenz B – Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitektur): •Realisiertes Freianlagenprojekt vergleichbarer Komplexität •Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2015 bis 2025 •min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Freianlagen •min. LP 2-3, 5 vom Bieter erbracht •Herstellungskosten KG 500 min. 0,25 Mio. € brutto -Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Kreditversicherer beim Architekten mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sowie beim Landschaftsarchitekten mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ kann eine schriftliche Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als 6 Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen, vorgelegt werden. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr bzw. für alle Versicherungsfälle bei dem Projekt mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Bei Bietergemeinschaften muss aus den Unterlagen klar ersichtlich sein, dass der Versicherungsschutz sich auch auf die Bietergemeinschaft erstreckt. - Für jede Teilleistung ist ein verantwortlicher Leistungserbringer (ggf. eines Nachunternehmers) zu benennen. Für diesen ist ein entsprechender Nachweis der Berufszulassung (Architekt bzw. Landschaftsarchitekt) zu erbringen. -Eignungsleihe (Formblatt 233): Ein Bieter kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, vgl. §47 VgV („Eignungsleihe“). In diesem Fall sind folgende Erklärungen zusätzlich für jedes eignungsleihende Unternehmen zu erbringen - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen - Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens -Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie je-den Nachunternehmer, ggf. in einer Erklärung -Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (LTTG-Erklärung) für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie jeden Nachunternehmer, ggf. in einer Erklärung -Bescheinigung in Steuersachen (ausgestellt vom zuständigen Finanzamt) Entsprechende Formblätter werden zur Verfügung gestellt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - VgV i.V.m. RPW 2013

Applicable cross-border law: .

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

Description: Gegenstand des Wettbewerbs sind das hochbauliche sowie freiraumplanerische Konzept für den Neubau einer neungruppigen Kindertagesstätte in Kirn sowie der zugehörigen Freianlagen. Das Projekt steht unter dem Motto zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen und soll sich in der Stadt als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung positionieren. Das Gesamtbudget (Kostenindex Stand 1. Quartal 2026) für das Projekt beträgt ca. 10,80 Mio. Euro brutto für die KG 300-500. Davon entfallen auf die KG 300-400 ca. 8,05 Mio. Euro netto sowie auf die KG 500 ca. 1,02 Mio. Euro netto. Das Raumprogramm umfasst eine Fläche von ca. 1.646 qm zzgl. notwendiger Erschließungs-, Neben- sowie Technikflächen. Das Projekt steht unter dem Motto zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen und soll sich in der Stadt als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung positionieren.

Internal identifier: NKK

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kallenfelser Str.

Town: Kirn

Postcode: 55606

Country subdivision (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Country: Germany

Additional information: Das Planungsgrundstück liegt westlich der Innenstadt von Kirn, in Nachbarschaft des östlich gelegenen Sportplatzes und der Realschule. Westlich des Grundstücks befinden sich ein zentraler Parkplatz der auch als Festplatz genutzt wird. Südlich des Grundstücks verläuft der Hahnenbach. Die Grundstücksgröße beträgt insgesamt ca. 7.750 qm.

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bergewergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten Teilnahmeberechtigt sind

Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten. Die Berechtigung zum Führen beider Berufsbezeichnungen muss vom Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft nachgewiesen werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt zu führen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Arbeitsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Jede Bewerbungsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der / die für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaften muss die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter RPW § 4.2 beschriebenen, u.a. dürfen Architekten / Landschaftsarchitekten nicht an mehreren Bewerbungsgemeinschaften beteiligt sein. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Für die Bewerbung wird ein Bewerbungsformular zur Verfügung gestellt welches zwingend zu verwenden ist. Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: •Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen •Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 Abs. 2 VgV (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ •Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Textform gem. § 126 BGB •Ggf. weitere Erklärung gem.

Bewerbungsformular

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 20

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 20

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Wettbewerbsergebnis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, middle of a range)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Description: Weiterentwicklung Entwurf

Category of award weight criterion: Weight (percentage, middle of a range)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Description: Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (percentage, middle of a range)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Description: Bieterprofil und Personaleinsatz

Category of award weight criterion: Weight (percentage, middle of a range)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: no

Members of the jury: Sachpreisrichter: •Stadtbürgermeister Frank Ensminger •Christa Hermes, Beigeordnete Stadt Kirn •Martin Zerfaß, Stadtrat •Norbert Stibitz, Stadtrat, Stellvertretende Sachpreisrichter: •Karl-Heinz Buss, Stadtrat •Klaus Fischer, Stadtrat •Daniel Sauer, Stadtrat •Mario Wagner, Stadtrat, Fachpreisrichter: •Gregor Bäumle, Architekt+Stadtplaner, Darmstadt •Gerd Lorber, Architekt, Köln •Stefan Schopmeyer, Architekt, Münster •Petra Bittkau, Landschaftsarchitektin, Wiesbaden •Susanne Senf, Architektin, Nürnberg, Stellvertretende Fachpreisrichter: •Michael Burghaus, Architekt, Kaiserslautern •Stefan Paulus, Architekt, Mainz •Klaus Veiel, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe

Participants already selected: 1. pvma - pfeiffer.volland.michel.architekten Gmbh, Aachen, mit NN LA 2. hdg Architekten BDA – Henninger und Lachenmann, Bad Kreuznach, mit NN LA 3. ENSEMBLE+ more than architecture, Mannheim, mit NN LA 4. Dury Et Hambsch Architektur, Landau, mit mit NN LA 5. klaus leber architekten bda, Darmstadt, mit NN LA

Value of the prize: 31 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 1

Additional information: 1. Preis

Value of the prize: 19 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 2

Additional information: 2. Preis

Value of the prize: 11 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 3
Additional information: 3. Preis
Value of the prize: 16 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 4
Additional information: Für Anerkennungen ist eine Summe von 10.000 EUR vorgesehen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB.

Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der Nachprüfung über die Vergabekammer. Anträge auf Nachprüfung sind zu richten an: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Straße: Stiftsstraße 9 Plz/Ort: 55116 Mainz Telefon: 06131 / 16-2234 Telefax: 06131 / 16-2113 Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Kirn

Registration number: 06752 135-0

Postal address: Kirchstraße 3

Town: Kirn

Postcode: 55606
Country subdivision (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)
Country: Germany
Email: frank.ensminger@kirm.de
Telephone: 06752 135-0
Buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: 06131 16 2234

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: 06131 16 2234

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 6416c393-90fe-4982-ae47-0425d403d5f4 - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 02/04/2026 10:51:38 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 230763-2026

OJ S issue number: 66/2026

Publication date: 03/04/2026